

Erasmus + Projekt

**Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Interkulturelle Kommunikation (IKK)**

**Kooperation mit**

**der Staatlichen Universität Nowgorod, Weliki Nowgorod, Russische Föderation**

Im Rahmen einer seit 2015 existierenden Kooperation mit der Staatlichen Universität Nowgorod bietet die Universität Hildesheim den Studierenden des Bachelorstudiengangs Internationales Informationsmanagement die Möglichkeit, einen deutsch-russischen Doppelabschluss zu erwerben.

Der mit einem Stipendium unterstützte Doppelstudiengang "Interkulturelle Kommunikation: deutsch-russische Beziehungen" ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit im deutsch-russischen Arbeitsumfeld. Die Fach- und Sprachkenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation, der Informationswissenschaft und des Übersetzens werden u. a. im Rahmen eines zweisemestrigen Aufenthalts an der Staatlichen Universität Nowgorod erworben. Die Studierenden werden darüber hinaus durch eigens für den Studiengang konzipierte, kooperative Lehrveranstaltungen von russischen und deutschen Dozierenden fachlich und interkulturell reflektierend begleitet. Der Studiengang nimmt Bezug auf die umfangreiche Geschichte deutsch-russischer Beziehungen, greift aktuelle Entwicklungen des kulturellen Kontaktes auf und bezieht diese auf interkulturelle Zusammenhänge in verschiedenen Anwendungskontexten.

Am Ende der Studienzeit erlangen Studierende einen Abschluss sowohl im Bachelorstudiengang Internationales Informationsmanagement (B.A.) der Universität Hildesheim als auch in "Linguistik: Übersetzung und Übersetzungswissenschaft" der Staatlichen Universität Nowgorod (sog. Doppelabschluss).

Weliki Nowgorod (russisch Великий Новгород), eine der ältesten Städte Russlands, gilt als herausragender Hochschulstandort mit einer über tausendjährigen Geschichte und Bildungstradition. Im 9. Jahrhundert gegründet war Nowgorod die erste Hauptstadt der Kiewer Rus, eines der wichtigsten Handwerks- und Handelszentren, sowie ein bedeutender Partner der Hansa. Im Jahr 1030 errichtete der Nowgoroder Fürst Jaroslav der Weise eine Schule für „Bücherlehre“, auf deren Basis später die Universität Nowgorod entstand. Zurzeit sind über 14.000 Studierende an der Universität Nowgorod in über 80 Studiengängen eingeschrieben. Die internationale Ausrichtung der Nowgoroder Universität wird durch mehr als 170 Kooperationen mit Partneruniversitäten, verschiedenen Stiftungen und Organisationen gelebt.